

Inhaltsverzeichnis

1.	FORMALISIERUNG	9
1.1	Narration und Interpretation	9
1.2	Formale Logik	13
1.2.1	Aussagenlogik	14
1.2.2	Prädikatenlogik	27
1.3	Grenzüberschreitungstheorie	37
1.3.1	Lotman und Renner	37
1.3.2	Narrative Strukturen	42
1.3.3	Formale Logik und Widersprüche	47
2.	MODELLIERUNG	55
2.1	Grundlagen der deontischen Modallogik	55
2.1.1	Regeln und Gesetze	56
2.1.2	Besonderheiten	60
2.2	Deduktion von Ereigniszuständen	65
2.2.1	Ereignisdefinition- und bisubjunktion	65
2.2.2	Exemplarische Deduktionen	68
2.2.3	Unterschiede zur nicht-modalen Modellierung	79
2.3	Deduktion von Ordnungssätzen	84
2.3.1	Gebote und Erlaubnisse	85
2.3.2	Aussagenlogisch modellierte Welten	89
2.3.3	Prädikatenlogisch modellierte Welten	94
3.	PROBLEMATISIERUNG	107
3.1	Klassische Probleme der deontischen Logik	107
3.1.1	Die Ross- und Prior-Paradoxien	108
3.1.2	Widerspruch und Negation	117
3.1.3	Negation material bedingter Gebote	123
3.2	Ereignisbisubjunktionen für bedingte Gebote	130
3.2.1	Aussagenlogische Ereignisbisubjunktion	130
3.2.2	Kontextuelle Deduktion von Ordnungssätzen	138
3.2.3	Prädikatenlogische Ereignisbisubjunktion	146

3.3	Allsätze	152
3.3.1	Material vs. deontisch bedingte Gebote	153
3.3.2	Material vs. material bedingte Gebote	160
4.	KALKÜLISIERUNG	171
4.1	Deduzierbarkeit sekundärer Ordnungssätze	171
4.1.1	Schlüsse auf das Vordersatz-Sollen	172
4.1.2	Schlüsse auf das Nachsatz-Sollen	176
4.2	Formale Subtextanalyse am Beispiel	184
4.2.1	Merkmalssemantische Aufbereitung	185
4.2.2	Deduktion der primären Ordnungssätze	191
4.2.3	Deduktion der sekundären Ordnungssätze	203
4.3	Bekanntes und unbekanntes Wissen	212
	BIBLIOGRAPHIE	217
	REGELN UND GESETZE	227
	SACHREGISTER	231